**Glossar**

**King, Martin Luther (1929-1968)**

Redegewandter Baptistenpfarrer, der im Zuge der schwarzamerikanischen Bürgerrechtsbewegung durch gewaltlosen Widerstand gegen die Diskriminierung und den Rassenhass vor allem im Süden der USA kämpfte. King wollte durch die Gründung von Organisationen wie die "Southern Christian leadership conference"

den Prozess der Rassenintegration fördern. Als sich die Schwarzen aber weiterhin schweren Diskriminierungen ausgesetzt sahen (Verbot des Wahlrechts, schlechte

Behandlung in Schulen, öffentlichen Einrichtungen und am Arbeitsplatz) organisierte King verschiedene Märsche. Der bekannteste war der Marsch auf Washington am 28.8.1963, an dem eine viertel Million Menschen - Schwarze und Weiße zusammen - teilnahmen. Durch die Unterstützung von Präsident Kennedy und seinem Nachfolger Johnson wurden Maßnahmen zur Aufhebung von Rassendiskriminierung durchgesetzt. 1964 erhielt Dr. Martin Luther Kind den Friedensnobelpreis. Am 4. April 1968 wurde Martin Luther King, von einem weißen Rassisten ermordet.

**Ku-Klux-Klan**

Rassistisch und terroristisch motivierter Geheimbund, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts in den Südstaaten der USA entstand und die Herrschaft der weißen Rasse propagierte. Sie terrorisierten und ermordeten schwarze Menschen. Den Höhepunkt ihrer Macht erlebte der Klan in den 30er Jahren des 20.

Jahrhunderts mit fast fünf Millionen Mitgliedern. Heute gibt es den KKK noch immer in 22 Staaten der USA. Seit 2017 steigt auch wieder die Mitgliederzahl.

**Segregation**

Prozess, der die räumliche Abgrenzung von Menschen mit ähnlichen sozialen Merkmalen, z. B. ethnischer oder religiöser Art, definiert. Neben dieser freiwilligen Segregation besteht auch die erzwungene Segregation, die auf Vorurteilen und rassistischen Motiven beruht und in den USA und in Südafrika (Apartheid) umgesetzt wurde.

**Sit-Ins**

Demonstrationsform, die sich durch Gewaltfreiheit und eine passive Form des Widerstandes auszeichnet und vor allem bei den internationalen Studentenbewegungen der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts praktiziert wurde.